

19. Agrarpolitische Tagung

Herausforderungen für die Landwirtschaft und Lösungswege durch Regionalisierung?

13. und 14. Januar 2022

Am 13. Januar nur online (digital)

Veranstaltungsort am 14. Januar: Hotel am Schlosspark Güstrow mit Übertragung (Hybrid)

Für die Landwirtschaft, insbesondere für die tierhaltenden Betriebe, war das Jahr 2021 kein einfaches. Das Jahr 2022 wird ebenfalls große Herausforderungen bringen. Schon jetzt sind Rohstoffe wie Düngemittel oder Kraftstoff knapp oder teuer, die Situation auf dem Arbeitsmarkt führt zum Teil zu erheblichen Engpässen und der Preisdruck steigt. Diese handfesten ökonomischen Problemlagen werden durch Umwelteinflüsse und kursierende Krankheiten verstärkt. Welche Ideen hat die Politik, den Landwirten zu helfen durch diese schwierigen Zeiten zu kommen?

Auf einer anderen Ebene ist die Landwirtschaft weiterhin mitten im Umbruch. Die gesellschaftlichen Ansprüche an eine nachhaltige Landwirtschaft wachsen weiterhin. Sie soll ihren Teil zur Vermeidung von Klimawandelfolgen beitragen und mehr regionale oder biologisch erzeugte Lebensmittel bereitstellen. Mitunter wird auch die Strukturfrage zwischen Groß- und Kleinteiligen Strukturen neu gestellt. Wie kann der Absatzmarkt so verändert werden, dass der Wunsch nach Veränderung der landwirtschaftlichen Produktion tatsächlich auch an der Ladentheke funktioniert?

Freuen Sie sich auf anderthalb spannende Tage Agrarpolitik mit interessanten Impulsen und Zeit zur Diskussion. Wir freuen uns auf Sie!

Donnerstag, 13. Januar 2022

online

Tagesmoderation: Norbert Bosse

17.30 Uhr Begrüßung

Frederic Werner

Leiter des Landesbüros MV der Friedrich-Ebert-Stiftung

17.40 Uhr Vortrag

LANDWIRTSCHAFT – NEUE WEGE DER POLITIK

Dr. Till Backhaus

Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt MV

18.20 Uhr Impuls

GRÜNE AGRARPOLITIK – WAS IST ZU ERWARTEN?

Renate Künast

MdB

18.40 Uhr Diskussion

VERKNAPPUNG, ARBEITSKRÄFTE, PREISE –
HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGSANSÄTZE,
WIE KOMMT DIE LANDWIRTSCHAFT
DURCH DAS (CORONA-)JAHR 2022?

Till Backhaus

Renate Künast

Joachim Rukwied

Präsident Deutscher Bauernverband

Harald Schaum

stellvertretender Bundesvorsitzender IG BAU

20.00 Uhr Ende des ersten Tages

Freitag, 14. Januar 2022

Hybrid (Präsenz mit Online-Übertragung)

9.00 Uhr Ankommen

9.20 Uhr Begrüßung

Elisabeth Aßmann

MdL, agrarpolitische Sprecherin SPD-Fraktion

9.30 Uhr Vortrag

GROSSSTRUKTUREN VS. REGIONALE KREISLÄUFE –
WELCHE STRUKTUREN IN DER LANDWIRTSCHAFT
HABEN ZUKUNFT?

Prof Dr. Alfons Balmann

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung
in Transformationsökonomien (IAMO), Halle (Saale)

10.15 Uhr Vortrag

„GLOBAL, REGIONAL – GANZ EGAL?“
EUROPÄISCHE BEISPIELE
FÜR REGIONALVERMARKTUNG

Prof. Dr. Marianne Penker (online zugeschaltet)

Professur für Landsoziologie und ländliche Entwicklung
an der Universität für Bodenkultur Wien

11.00 Uhr Zwischenruf:

MEINE ERFAHRUNGEN MIT DER REGIO CHALLENGE

Kaike Brand

Projektkoordinatorin „Globale Landwirtschaft MV“
beim Eine-Welt-Landesnetzwerk MV e.V.

11.10 Uhr Vorstellung der Foren

11.15 Uhr Aufsuchen der Forenräume und Chance für einen
Kaffee/Snack

11.30 Uhr **zwei parallele Foren**

Forum 1 ÖKONOMIE DER LANDWIRTSCHAFT –
BIO UND REGIONAL! KANN DAS GELINGEN?

Experten:

Martin Piehl

Geschäftsführer Bauernverband MV

Sylva Rahm-Präger

MdL und Geschäftsführerin
der Molkerei-Naturprodukt GmbH Rügen

N.N.

Hof Medewege OHG

Moderation: **Elisabeth Aßmann**

Forum 2 CHANCEN UND GRENZEN VON
(REGIONAL-) VERTRIEB UND VERMARKTUNG

Expert:innen: **Dr. Wolfram Dienel** (online zugeschaltet)

Deutscher Bauernverband, Leiter Marktpolitik

Vanessa Kersting

MV Liebe Handelsverband GmbH

Kai Rückewold

Geschäftsführer ProAgro e.V.

Kay-Uwe Teetz

Geschäftsführer Handelsverband Nord e.V.

Moderation: **Norbert Bosse**

12.45 Uhr Abschluss

„LESSONS LEARNED“
UND ZUSAMMENFASSUNG DER TAGUNG

Elisabeth Aßmann

13.00 Uhr Mittagessen und Ende

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Tagung findet am ersten Abend (13.1.) ausschließlich online statt. Am zweiten Tag (14.1.) wird es die Möglichkeit geben, sich vor Ort in Güstrow zu treffen und zusätzlich gibt es eine Übertragung von dort (hybrid). Bitte geben Sie an, wenn Sie am 14.1. vor Ort teilnehmen möchten. Sie sind dort Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung. Die Teilnahme am Programm und Verpflegung während des Programms ist kostenfrei. Es gelten die dann gültigen Coroneindämmungsmaßnahmen, derzeit 2G+.

Sollten Sie eine Übernachtung im Vorfeld wünschen vermitteln wir das gerne. Die Kosten für ein Einzelzimmer im Tagungshotel betragen 73,50 Euro, für ein Doppelzimmer 109 Euro inkl. Frühstück. Dies ist vor Ort zu zahlen. Ihre Buchung/Übernachtungswunsch ist verbindlich.

Tagungs- und Übernachtungsort ist das **Hotel am Schlosspark Güstrow (Heizhaus)**, Neuwieder Weg 1, 18273 Güstrow, www.hotel-am-schlosspark-guestrow.de

Allen, die sich digital (online) beteiligen, senden wir einen Tag vor der Veranstaltung einen Link zu. Wir nutzen das Programm Zoom. **Wir bitten Sie daher, sich auch anzumelden, wenn Sie am 13.1. und/oder am 14.1. online dabei sein möchten.**

Veranstalter

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern

Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin

Telefon: 03 85/51 25 96

E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de



@FES.MV



@fesmv



@fes_mv